

Wortbildung

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. Februar 2005 21:43

Hm, schwierig. Müsste man sich nicht für ein Theoriekonzept entschieden haben, um Fehler zu deuten? Z.B. das Phasenmodell nach Günther, wenn ich versch. Strategien anwende, um richtig zu schreiben, liegen die Fehler in der Nichtanwendung bzw. Nichtbeachtung dieser Strategien. Es stellt sich also die Frage, auf welcher Stufe sich ein Kind gerade befindet.

Liegen Fehler in der Nichtbeherrschung der alphabetischen Strategie, so wären typische Fehler, dass lautgetreue Wörter nicht fehlerfrei aufgeschrieben werden. ...

Oder liege ich falsch mit der Ansicht?

flip